

Pastoralassistent/in (röm.-kath.)



Berufsbeschreibung

Pastoralassistent und Pastoralassistentin sind Theologen und als solche in der römisch-katholischen Seelsorge tätig. Sie setzen sich für die Gemeinschaft der Kirche ein und können sämtliche seelsorgerischen Dienste übernehmen, die keine höhere Weihe voraussetzen. So wirken sie bei Gottesdiensten, Taufen und Beerdigungen. Sie halten Predigten und übernehmen den Religionsunterricht, wo die Botschaft und die Interpretation des Wort Gottes im Vordergrund stehen. Sie begleiten Jugendgruppen, Pfadfinder oder Ministranten und leiten entsprechende Veranstaltungen. An der Schnittstelle zwischen Kirche und Gesellschaft betreuen und begleiten sie kranke und ältere Menschen, besuchen sie im Spital, Heim oder zu Hause. Darüber hinaus haben sie leitende Funktionen in Seelsorgeräumen oder Kirchgemeinden mit organisatorischen und administrativen Arbeiten.

Anforderung

In der Regel wird die gymnasiale Maturität oder eine andere Hochschulzulassung erwartet. Auch ohne Matura, aber mit abgeschlossener Berufsausbildung stehen Ausbildungswege offen.

Mitgliedschaft in der katholischen Kirche, Bereitschaft und Fähigkeit, die persönliche Spiritualität zu reflektieren, weiter zu entwickeln und weiter zu geben. Interesse an der Vielfalt kirchlichen Lebens und seiner Geschichte, Freude an und kritische Offenheit gegenüber religiösen Fragen, Einfühlungsvermögen, Toleranz, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, psychische Belastbarkeit.

Ausbildung

Es gibt zwei Ausbildungsmöglichkeiten:

1) Theologisches Studium von 5–6 Jahren an einer Hochschule oder Universität. Anschliessendes Pastoraljahr am Priesterseminar oder zweijährige Berufseinführung.

2) Spätberufene, die zuerst einen anderen Beruf erlernt haben, werden in einem abgekürzten Verfahren zum Studienabschluss, ggf. auch ohne Matura geführt.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungsangebote von kirchlichen Institutionen, theologischen und anderen Hochschulen oder Berufsverbänden.

Exerzitienausbildung, Supervision, Coaching.

Lehrerdiplom Sekundarstufe II, Religionsfach.

Universitäres Studium mit Doktorat in Theologie.